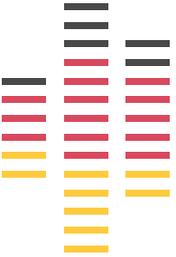


Logo statistisches Amt



zensus 2011

Muster

Bevölkerung

große Gemeinde

Mustergroßstadt

am 9. Mai 2011

Muster

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	7
2.1 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	9
2.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	10
3.1 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
3.2 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	13
4.1.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	15
4.1.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	17
4.2.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	18
4.2.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	20
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie die Befragung von Gebäude- und Wohnungseigentümern korrigieren und ergänzen die Registerinformationen. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 ist zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Veröffentlichung präsentiert die ersten zentralen Ergebnisse des Zensus 2011 zum Thema „Bevölkerung“. Dies ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung sowie weiteren Nutzergruppen einen Überblick über die bestehenden Bevölkerungsstrukturen von der Bundes- über die Landes- bis zur Gemeindeebene zu erhalten.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011), das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011), die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV) sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand vom 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus der Feststellung der amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden. Darüber hinaus stellt er die Basis für die Fortschreibung der Bevölkerung zwischen zwei Volkszählungen dar. Er dient außerdem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehenden Ergebnisse wurden auf Basis folgender Datenquellen und Erhebungen ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und obersten Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011)
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011)
- Daten gemäß Übermittlung der nach § 11 Abs. 2 Satz 3 des Finanz- und Personalstatistikgesetzes auskunftspflichtigen Stellen des Bundes (§ 5 ZensG 2011) und der entsprechenden Vorschriften in den landesrechtlichen Regelungen
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011)
- Daten aus der Erhebung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereichen) (§ 8 ZensG 2011)
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011)

Methode

Zur Umsetzung des Zensus 2011 wurde in Deutschland erstmals die Methode eines registergestützten Zensus angewandt. Dabei wurden, im Unterschied zur Volkszählung 1987 bzw. 1981, nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich in Verwaltungsregistern vorhandene Daten für statistische Zwecke genutzt. Zur Gewinnung von Angaben, für die es keine Register gibt, und zur Siche-

Die Qualität der Ergebnisse wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Adressen ausgewählt. Alle an diesen Adressen lebenden Personen wurden befragt.

Die vorliegende Veröffentlichung unterscheidet sich von denjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern. Die Differenzierung der Gemeinden erfolgte nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009. Für Gemeinden, die am 31. Dezember 2009 weniger als 10 000 Einwohner aufwiesen, konnten aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen (zu geringer Stichprobenumfang bei der Haushaltebefragung) nicht alle beim Zensus erhobenen Merkmale ausgewertet werden. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden.

Die nachstehend veröffentlichten demografischen Ergebnistabellen basieren auf der Hochrechnung von Stichprobenergebnissen ergänzt um die Auszählung der, als Vollerhebung durchgeführten, Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften. Die zu den Themenbereichen Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit veröffentlichten Ergebnisse basieren auf einer reinen Hochrechnung der Stichprobenbefunde. Zur Vermeidung der Vermittlung einer „Scheingenauigkeit“ wurden die Ergebnisse vor Veröffentlichung auf volle zehn Personen gerundet. Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt, dass die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Beim Zensus wird die Geheimhaltung durch ein datenveränderndes Verfahren mit der Bezeichnung „SAFE“ (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten) gewährleistet. Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle auf tiefster Ebene kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt. Es kann deshalb zu geringen Abweichungen von der realen Fallzahl kommen. Angewendet wurde dieses Verfahren bei allen ausgezählten Ergebnisbestandteilen aus Vollerhebungen des Zensus 2011.

Weisen die Ergebnisse nach der Hochrechnung der Haushaltsstichprobe zu geringe Besetzungszahlen auf, werden diese nicht ausgewiesen und durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Da für die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) besonders strenge Qualitätsanforderungen gelten, wird diese nach einem anderen Verfahren berechnet als die übrigen Ergebnisbestandteile dieser Veröffentlichung. Die Einwohnerzahl wird beispielsweise nicht der Geheimhaltung durch SAFE unterzogen. Aus diesen Gründen kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen Ihnen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl

Insgesamt

Insgesamt

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Alter (11 Altersklassen von .. bis .. Jahren)

- Unter 3
- 3 - 5
- 6 - 14
- 15 - 17
- 18 - 24
- 25 - 29
- 30 - 39
- 40 - 49
- 50 - 64
- 65 - 74
- 75 und älter

Staatsangehörigkeit

- Deutsche
- Ausländer/-innen

Familienstand

- Ledig
- Verheiratet/Lebenspartnerschaft
- Verwitwet/Lebenspartner/-in verstorben
- Geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben
- Ohne Angabe

Religion

- Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)
- Sonstige, keine, ohne Angabe

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen kann je Auswertungsbereich daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Die Einwohnerzahl wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind nicht berücksichtigt: im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien. Ausnahme bilden die Ergebnisse der regionalen Einheit „Deutschland“.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Ausländer/-innen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Für die Differenzierungen nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Für die Differenzierung nach Religion wurden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
Erwerbspersonen				
Erwerbstätige				
Erwerbslose				
Nichterwerbspersonen				
Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig				
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei				
Produzierendes Gewerbe				
Dienstleistungsbereiche				
Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen				
Beamte/-innen				
Selbstständige mit Beschäftigten				
Selbstständige ohne Beschäftigte				
Mithelfende Familienangehörige				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Auspendler aus Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Arbeitsortgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Einpendler in Arbeitsortgemeinde				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss				
Ohne Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss				
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss				
Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss				
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss				
Abschluss einer berufl. Ausbildung von min. 1 Jahr				
Hochschulabschluss				
Migrationshintergrund				
Personen ohne Migrationshintergrund				
Personen mit Migrationshintergrund				

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr				
1956 - 1989	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
1990 - 1999				
2000 - 2011				
Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen				
EU27-Land				
Sonstiges Europa				
Sonstige Welt				
Unbekanntes Ausland				
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren				
Unter 5				
5 - 9				
10 - 14				
15 - 19				
20 und mehr				

Die Teilauswertungen zu „Erwerbsstatus einer Person“ und „Migrationshintergrund“ bilden die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit ab. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen kann je Auswertungsblock daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Die Ergebnistabellen „Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig“ und „Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf“ weisen neben den Erwerbstätigen ebenso Erwerbslose aus, deren letzte Tätigkeit maximal zehn Jahre zurück liegt.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Arbeitsort in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen“ weist unter der Ausprägung „Übrige Welt“ Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben wie auch Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ aus.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind grundsätzlich nicht berücksichtigt: Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien.

2.1 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Staatsangehörigkeit	
		Deutsche	Ausländer/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Insgesamt

Insgesamt

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Alter (11 Altersklassen von .. bis .. Jahren)

Unter 3

3 - 5

6 - 14

15 - 17

18 - 24

25 - 29

30 - 39

40 - 49

50 - 64

65 - 74

75 und älter

Geschlecht

Männlich

Weiblich

Familienstand

Ledig

Verheiratet/Lebenspartnerschaft

Verwitwet/Lebenspartner/-in verstorben

Geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben

Ohne Angabe

Religion

Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)

Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)

Sonstige, keine, ohne Angabe

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Die Einwohnerzahl wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind nicht berücksichtigt: im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien. Ausnahme bilden die Ergebnisse der regionalen Einheit „Deutschland“.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Ausländer/-innen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Für die Differenzierungen nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Für die Differenzierung nach Religion wurden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

2.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Staatsangehörigkeit	
	Insgesamt	Ausländer/-innen
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.	
Erwerbspersonen		
Erwerbstätige		
Erwerbslose		
Nichterwerbspersonen		
Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig		
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei		
Produzierendes Gewerbe		
Dienstleistungsbereiche		
Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen		
Beamte/-innen		
Selbstständige mit Beschäftigten		
Selbstständige ohne Beschäftigte		
Mithelfende Familienangehörige		
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)		
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde		
Binnenpendler innerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde		
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause		
Erwerbstätige Auspendler aus Hauptwohnsitzgemeinde		
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)		
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde		
Binnenpendler innerhalb der Arbeitsortgemeinde		
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause		
Erwerbstätige Einpendler in Arbeitsortgemeinde		
Personen ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss		
Ohne Schulabschluss		
Haupt-/Volksschulabschluss		
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss		
Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)		
Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss		
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss		
Abschluss einer berufl. Ausbildung von min. 1 Jahr		
Hochschulabschluss		
Migrationshintergrund		
Personen ohne Migrationshintergrund		
Personen mit Migrationshintergrund		
Personen mit Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr		
1956 - 1989		
1990 - 1999		
2000 - 2011		

Noch: 2.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Staatsangehörigkeit	
	Insgesamt	Ausländer/-innen
	Anzahl	Anzahl

Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen

EU27-Land
Sonstiges Europa
Sonstige Welt
Unbekanntes Ausland

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren

Unter 5
5 - 9
10 - 14
15 - 19
20 und mehr

Die Teilauswertungen zu „Erwerbsstatus einer Person“ und „Migrationshintergrund“ bilden die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit ab. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Die Ergebnistabellen „Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig“ und „Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf“ weisen neben den Erwerbstätigen ebenso Erwerbslose aus, deren letzte Tätigkeit maximal zehn Jahre zurück liegt.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Arbeitsort in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen“ weist unter der Ausprägung „Übrige Welt“ Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben wie auch Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ aus.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind grundsätzlich nicht berücksichtigt: Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien.

3.1 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt	Alter (5 Altersklassen)				
		Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Insgesamt

Insgesamt

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Staatsangehörigkeit

Deutsche

Ausländer/-innen

Geschlecht

Männlich

Weiblich

Familienstand

Ledig

Verheiratet/Lebenspartnerschaft

Verwitwet/Lebenspartner/-in
verstorben

Geschieden/Lebenspartnerschaft
aufgehoben

Ohne Angabe

Religion

Römisch-katholische Kirche
(öffentlich-rechtlich)

Evangelische Kirche (öffentlich-
rechtlich)

Sonstige, keine, ohne Angabe

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eines eigens entwickelten Verfahrens gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Die Einwohnerzahl wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind nicht berücksichtigt: im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien. Ausnahme bilden die Ergebnisse der regionalen Einheit „Deutschland“.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Ausländer/-innen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Für die Differenzierungen nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Für die Differenzierung nach Religion wurden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

3.2 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Alter (5 Altersklassen)				
		Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbsstatus

Erwerbspersonen
 Erwerbstätige
 Erwerbslose
 Nichterwerbspersonen

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig

Land-/Forstwirtschaft, Fischerei
 Produzierendes Gewerbe
 Dienstleistungsbereiche

Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf

Angestellte/Arbeiter/-innen
 Beamte/-innen
 Selbstständige mit
 Beschäftigten
 Selbstständige ohne
 Beschäftigte
 Mithelfende Familienangehörige

Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)

Erwerbstätige, Arbeitsort in
 Hauptwohnsitzgemeinde
 Binnenpendler innerhalb der
 Hauptwohnsitzgemeinde
 Erwerbstätige mit Arbeitsort
 überwiegend zu Hause
 Erwerbstätige Auspendler aus
 Hauptwohnsitzgemeinde

Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)

Erwerbstätige, Arbeitsort in
 Hauptwohnsitzgemeinde
 Binnenpendler innerhalb der
 Arbeitsortgemeinde
 Erwerbstätige mit Arbeitsort
 überwiegend zu Hause
 Erwerbstätige Einpendler in
 Arbeitsortgemeinde

Personen ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss

Ohne Schulabschluss
 Haupt-/Volksschulabschluss
 Mittlere Reife oder
 gleichwertiger Abschluss
 Hochschul-/Fachhochschulreife
 (Abitur/Fachabitur)

Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss

Ohne beruflichen
 Ausbildungsabschluss
 Abschluss einer berufl.
 Ausbildung von min. 1 Jahr
 Hochschulabschluss

Migrationshintergrund

Personen ohne
 Migrationshintergrund
 Personen mit
 Migrationshintergrund

Noch: 3.2 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt	Alter (5 Altersklassen)				
		Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Personen mit Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr

1956 - 1989
1990 - 1999
2000 - 2011

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen

EU27-Land
Sonstiges Europa
Sonstige Welt
Unbekanntes Ausland

Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren

Unter 5
5 - 9
10 - 14
15 - 19
20 und mehr

Die Teilauswertungen zu „Erwerbsstatus einer Person“ und „Migrationshintergrund“ bilden die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit ab. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Die Ergebnistabellen „Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig“ und „Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf“ weisen neben den Erwerbstätigen ebenso Erwerbslose aus, deren letzte Tätigkeit weniger als zehn Jahre zurück liegt.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Arbeitsort in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen“ weist unter der Ausprägung „Übrige Welt“ Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben wie auch Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ aus.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind grundsätzlich nicht berücksichtigt: Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien.

4.1.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Mustergroßstadt	Mustergroßbezirk	Musterland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
Alter (11 Altersklassen von ... bis ... Jahren)				
Unter 3				
3 - 5				
6 - 14				
15 - 17				
18 - 24				
25 - 29				
30 - 39				
40 - 49				
50 - 64				
65 - 74				
75 und älter				
Geschlecht				
Männlich				
Weiblich				
Staatsangehörigkeit				
Deutsche				
Ausländer/-innen				
Familienstand				
Ledig				
Verheiratet/Lebenspartnerschaft				
Verwitwet/Lebenspartner/-in verstorben				
Geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben				
Ohne Angabe				
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)				
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)				
Sonstige, keine, ohne Angabe				



Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die demografischen Merkmale wie auch die Religionszugehörigkeit in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wurde im Rahmen eigens entwickelter Verfahren gesondert ermittelt und in die Ergebnistabelle eingespielt. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsbereich kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen. Die Einwohnerzahl wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind nicht berücksichtigt: im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien. Ausnahme bilden die Ergebnisse der regionalen Einheit „Deutschland“.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Ausländer/-innen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Für die Differenzierungen nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Für die Differenzierung nach Religion wurden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

Muster

4.1.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten							
	Mustergrößstadt	Mustergrößbezirk	Musterland	Deutschland				
	%	%	%	%				
Alter (11 Altersklassen von ... bis ... Jahren)	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.							
Unter 3								
3 - 5								
6 - 14								
15 - 17								
18 - 24								
25 - 29								
30 - 39								
40 - 49								
50 - 64								
65 - 74								
75 und älter								
Geschlecht								
Männlich								
Weiblich								
Staatsangehörigkeit								
Deutsche								
Ausländer/-innen								
Familienstand								
Ledig								
Verheiratet/Lebenspartnerschaft								
Verwitwet/Lebenspartner/-in verstorben								
Geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben								
Ohne Angabe								
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)								
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)								
Sonstige, keine, ohne Angabe								

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die demografischen Merkmale wie auch die Religionszugehörigkeit in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands). Betrachtet wird die relative Verteilung dieser Merkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

Die Teilauswertungen beziehen sich stets auf die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind nicht berücksichtigt: im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien. Ausnahme bilden die Ergebnisse der regionalen Einheit „Deutschland“.

Für die Differenzierung nach Staatsangehörigkeit wurden unter „Ausländer/-innen“ auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit zusammengefasst.

Für die Differenzierungen nach Familienstand beziehen sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Für die Differenzierung nach Religion wurden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.

4.2.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mustergrößstadt	Mustergrößbezirk	Musterland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
Erwerbspersonen				
Erwerbstätige				
Erwerbslose				
Nichterwerbspersonen				
Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig				
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei				
Produzierendes Gewerbe				
Dienstleistungsbereiche				
Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen				
Beamte/-innen				
Selbstständige mit Beschäftigten				
Selbstständige ohne Beschäftigte				
Mithelfende Familienangehörige				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Auspendler aus Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Arbeitsortgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Einpendler in Arbeitsortgemeinde				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss				
Ohne Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss				
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss				
Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss				
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss				
Abschluss einer berufl. Ausbildung von min. 1 Jahr				
Hochschulabschluss				
Migrationshintergrund				
Personen ohne Migrationshintergrund				
Personen mit Migrationshintergrund				

Noch: 4.2.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Mustergroßstadt	Mustergroßbezirk	Musterland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr				
1956 - 1989	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
1990 - 1999				
2000 - 2011				
Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen				
EU27-Land				
Sonstiges Europa				
Sonstige Welt				
Unbekanntes Ausland				
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren				
Unter 5				
5 - 9				
10 - 14				
15 - 19				
20 und mehr				

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die sozioökonomischen Strukturmerkmale wie auch den Migrationshintergrund in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands).

Die Teilauswertungen zu „Erwerbsstatus einer Person“ und „Migrationshintergrund“ bilden die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit ab. Die weiteren Teilauswertungen hingegen bilden lediglich eine Teilpopulation der Gesamtbevölkerung ab. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Die Ergebnistabellen „Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig“ und „Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf“ weisen neben den Erwerbstätigen ebenso Erwerbslose aus, deren letzte Tätigkeit weniger als zehn Jahre zurück liegt.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Arbeitsort in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen“ weist unter der Ausprägung „Übrige Welt“ Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben wie auch Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ aus.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von einer etwaigen selbstberechneten Summe der Einzelwerte abweichen können.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind grundsätzlich nicht berücksichtigt: Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien.

4.2.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mustergroßstadt	Musterbezirk	Musterland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus	Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.			
Erwerbspersonen				
Erwerbstätige				
Erwerbslose				
Nichterwerbspersonen				
Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig				
Land-/Forstwirtschaft, Fischerei				
Produzierendes Gewerbe				
Dienstleistungsbereiche				
Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen				
Beamte/-innen				
Selbstständige mit Beschäftigten				
Selbstständige ohne Beschäftigte				
Mithelfende Familienangehörige				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Auspendler aus Hauptwohnsitzgemeinde				
Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)				
Erwerbstätige, Arbeitsort in Hauptwohnsitzgemeinde				
Binnenpendler innerhalb der Arbeitsortgemeinde				
Erwerbstätige mit Arbeitsort überwiegend zu Hause				
Erwerbstätige Einpendler in Arbeitsortgemeinde				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem Schulabschluss				
Ohne Schulabschluss				
Haupt-/Volksschulabschluss				
Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss				
Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)				
Personen ab 15 Jahren nach höchstem beruflichen Abschluss				
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss				
Abschluss einer berufl. Ausbildung von min. 1 Jahr				
Hochschulabschluss				
Migrationshintergrund				
Personen ohne Migrationshintergrund				
Personen mit Migrationshintergrund				

Noch: 4.2.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Mustergrößstadt	Musterbezirk	Musterland	Deutschland
	%	%	%	%

Personen mit Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr

1956 - 1989
1990 - 1999
2000 - 2011

Die Zeilen und Spalten sind im originalen Gemeindeblatt mit Werten befüllt, und lediglich im Mustergemeindeblatt zur Anonymisierung entfernt.

Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen

EU27-Land
Sonstiges Europa
Sonstige Welt
Unbekanntes Ausland

Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren

Unter 5
5 - 9
10 - 14
15 - 19
20 und mehr

Die in der Tabelle dargestellten Ergebnisse setzen die sozioökonomischen Strukturmerkmale wie auch den Migrationshintergrund in der ausgewählten regionalen Einheit (Spalte 1) in Beziehung zu ihren übergeordneten Einheiten (ausgenommen für die Ergebnisse Deutschlands). Betrachtet wird die relative Verteilung dieser Merkmale. Die Berechnung erfolgt je regionaler Einheit. Es ist somit keine Relation zwischen den einzelnen hierarchischen Auswertungsebenen dargestellt.

Die Teilauswertungen zu „Erwerbsstatus einer Person“ und „Migrationshintergrund“ beziehen sich stets auf die Gesamtbevölkerung der jeweiligen regionalen Einheit. Die weiteren Teilauswertungen hingegen beziehen sich lediglich auf eine Teilpopulation. Die Summe aus den einzelnen Teilbevölkerungsgruppen je Auswertungsblock kann daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Die Ergebnistabellen „Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweig“ und „Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf“ beziehen sich auf die Personengruppe der Erwerbstätigen zzgl. der Erwerbslosen, deren letzte Tätigkeit weniger als zehn Jahre zurück liegt.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Auspendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Erwerbstätige nach Arbeitsort (nach Einpendlern)“ bezieht sich auf die Erwerbstätige Bevölkerung mit Arbeitsort in der ausgewerteten regionalen Einheit.

Die Ergebnistabelle „Personen mit Migrationshintergrund nach Regionen“ weist unter der Ausprägung „Übrige Welt“ Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben wie auch Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ aus.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen sind grundsätzlich nicht berücksichtigt: Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alter	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011.
Arbeitsort nach Auspendlern	<p>Der Arbeitsort ist der Ort, an dem die berufliche Tätigkeit mehrheitlich bzw. zum Großteil ausgeübt wird. Bei Zeit- bzw. Leiharbeiter/-innen ist der aktuelle Arbeits- bzw. Einsatzort der Arbeitsort. Bei wechselnden Arbeitsorten (z. B. im Außendienst), ist der Sitz des Arbeitgebers der Arbeitsort. Der Vergleich zwischen Arbeits- und Wohnort der erwerbstätigen Person erfolgt anhand des Hauptwohnsitzes. Daher bleiben eventuelle Nebenwohnsitze dieser Person für dieses Merkmal unberücksichtigt. Aus diesem Grund kann nicht zwischen Tages- und Wochenendpendlern unterschieden werden.</p> <p>„Binnenpendler/-innen“ sind Erwerbstätige, die ihren Arbeitsort und Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde haben, aber außerhalb der eigenen Wohnung arbeiten.</p> <p>Auch auf höheren Aggregationsebenen der regionalen Einheit (z. B. Kreis- und Bundeslandebene) erfolgt dieser Vergleich zwischen Hauptwohnsitz- und Arbeitsortgemeinde. Das heißt, nachgewiesen werden alle Erwerbstätigen, die innerhalb der betrachteten regionalen Einheit (z. B. dem Kreis) ihren Hauptwohnsitz haben. Für diese wird untersucht, ob der Arbeitsort dazu abweicht und sie die Hauptwohnsitzgemeinde somit verlassen, um zu ihrem Arbeitsort zu gelangen, unabhängig davon, ob der Arbeitsort ebenfalls innerhalb der betrachteten regionalen Einheit liegt oder nicht. Es werden somit keine Kreis- oder Landespendler nachgewiesen.</p>
Arbeitsort nach Einpendlern	<p>Der Arbeitsort ist der Ort, an dem die berufliche Tätigkeit mehrheitlich bzw. zum Großteil ausgeübt wird. Bei Zeit- bzw. Leiharbeiter/-innen ist der aktuelle Arbeits- bzw. Einsatzort der Arbeitsort. Bei wechselnden Arbeitsorten (z. B. im Außendienst), ist der Sitz des Arbeitgebers der Arbeitsort. Der Vergleich zwischen Arbeits- und Wohnort der erwerbstätigen Person erfolgt anhand des Hauptwohnsitzes. Daher bleiben eventuelle Nebenwohnsitze dieser Person für dieses Merkmal unberücksichtigt. Aus diesem Grund kann nicht zwischen Tages- und Wochenendpendlern unterschieden werden.</p> <p>„Binnenpendler/-innen“ sind Erwerbstätige, die ihren Arbeitsort und Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde haben, aber außerhalb der eigenen Wohnung arbeiten. Auch auf höheren Aggregationsebenen der regionalen Einheit (z. B. Kreis- und Bundeslandebene) erfolgt dieser Vergleich zwischen Hauptwohnsitz- und Arbeitsortgemeinde.</p> <p>Nachgewiesen werden somit alle Erwerbstätigen, die innerhalb der betrachteten regionalen Einheit (z. B. dem Kreis) ihren Arbeitsort haben. Für diese wird untersucht, ob die Hauptwohnsitzgemeinde dazu abweicht und sie diese somit verlassen, um zu ihrem Arbeitsort zu gelangen, unabhängig davon, ob die Hauptwohnsitzgemeinde ebenfalls innerhalb der betrachteten regionalen Einheit liegt oder nicht. Es werden somit keine Kreis- oder Landespendler nachgewiesen.</p>
Berichtstagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen in Bund, Ländern und Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen Regionen Deutschlands. Die Zahlen sind „tief gegliedert“, das heißt, sie können selbst für kleine Gemeinden gesondert ausgewiesen werden.
Erwerbsstatus	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch wer sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das er im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. <p>Erwerbslose</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in diesem Zeitraum nicht erwerbstätig war, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von zwei Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. <p>Nichterwerbspersonen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „Männlich“ und „Weiblich“. Weitere Varianten sind nicht vorgesehen, da dies auch den Angaben in den Daten der Einwohnermeldeämter entspricht.
Höchster beruflicher Abschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit Anlernausbildung oder beruflichem Praktikum, die nach 1953 geboren sind. <p>Abschluss einer beruflichen Ausbildung von mindestens 1 Jahr</p> <p>Hochschulabschluss</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ In der Ausprägung „ohne Schulabschluss“ werden nicht nur alle Personen ohne Schulabschluss sondern auch Schüler/-innen ab 15 Jahren, die noch keinen Schulabschluss erworben haben, sowie alle Personen, die ihren Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere im Ausland) erhalten haben nachgewiesen. <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)</p>
Migrationshintergrund	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthalt in Jahren	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Migrationshintergrund nach Regionen	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Migrationshintergrund nach Zuzugsjahr	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahr Personen mit Migrationshintergrund und eigenem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Staatsangehörigkeit	Dieses Merkmal unterscheidet zwischen Personen deutscher und nicht-deutscher Staatsangehörigkeit. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Deutsche Ausländer/-innen ▶ Unter Ausländer/-innen werden auch Staatenlose sowie Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit gefasst.
Religion	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich) Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich) Sonstige, keine, ohne Angabe ▶ Unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ sind alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner alle Personen, die keiner Religionsgesellschaft, Religion, Glaubensrichtung oder Weltanschauung angehören bzw. deren Zugehörigkeit unbekannt ist.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde, 5 = verbandsangehörige Gemeinde, 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: NUTS2-Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.

Merkmal	Definition
Stellung im Beruf (aus Stichprobe)	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf einer Person aus. Bei den Erwerbstätigen gilt das für die derzeitige Tätigkeit, bei den Erwerbslosen für die letzte Tätigkeit, sollte diese weniger als 10 Jahre zurückliegen.</p> <p>Angestellte/-r, Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/-r, Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne das für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Wirtschaftszweig	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebs oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. der sich der Arbeitsplatz einer derzeit erwerbsaktiven Person befindet. Bei Erwerbslosen bezieht sich der Wirtschaftszweig auf die letzte Tätigkeit, sollte diese maximal 10 Jahre zurückliegen.</p>

Muster

Muster

Herausgeber

Statistisches Amt der Mustergroßstadt
Hauptstr. 1
12345 Mustergroßstadt

Auskunftsdienst

post@st.amt.mgs.de
0123/456789

Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Muster

